

Gemeinsam lebendig sein



**Gemeinsames Kirchenblatt für das evangelische
Pfarramt Josbach**

Burgholz, Hatzbach mit Emsdorf, Josbach und Wolferode

Nr. 11 Februar - Juni 2021



Unsere Konfirmanden/innen in der Zoom-Konfistunde

INHALT	Seite		Seite
Wort auf dem Weg	3	Offen für Vielfalt	19
Informationen aus dem Pfarrbezirk	5	Informationen über Kollekten	20
Unsere Konfis und die Jahreslosung	6	Der Kirchenvorstand	23
Informationen im Kooperationsraum	7	Kinderseite	24
Termine	8	Freud und Leid	25
Gottesdienstplan	12	Erinnerungen	28
Rückschau	14		

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden Burgholz, Hatzbach mit Emsdorf,
Josbach und Wolferode

Redaktionsteam: Pfrin. Julia Lange, Brigitte Thielemann, Claudia Schmidt
David Kase, Anne Becker-Rauber
Reinhard Theis, Christel Hamel

Fotos (soweit nicht anders vermerkt): Brigitte Thielemann, Kathrin Schick,
Privatfotos, Pixabay

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 750 Stück, Erscheinungsweise: alle drei Monate

Wort auf dem Weg

**Liebe Leserinnen und Leser in Burgholz,
Josbach, Wolferode und Hatzbach,**



„In einer fernen Zeit gehst du nach Golgatha, erduldest Einsamkeit, sagst selbst zum Sterben ja.“, so heißt es in einem neuen Passionslied im EG+, das auch Thema in unserer Andachtsreihe war.

In diesem „Wort auf dem Weg“ soll uns der Text des Liedes noch einmal begleiten und in der gegenwärtigen Zeit vielleicht auch ein bisschen Kraft geben. Wer möchte, kann sich das Lied auf unserem YouTube-Kanal „Kirche in Burgholz, Hatzbach, Josbach und Wolferode“ anhören.

Bezirkskantor Peter Groß hat es für uns aufgenommen.

Mitten in der Passionszeit sind auch wir auf dem Weg zum Kreuz und sind noch nicht angekommen. Noch ist es dunkel. Wie Jesus mit seinen Jüngern müssen auch wir noch einen Teil der Wegstrecke zurücklegen, bis wir an Jesu Kreuz ankommen, bis dann das Osterlicht für uns leuchtet. Jesus steht Einsamkeit bevor, denn den letzten Schritt wird er ohne seine Freunde gehen müssen, mit der verzweifelten Bitte auf den Lippen: „Lass doch den Kelch vorübergehen.“

Einsamkeit erleben vielleicht auch wir weiterhin in dieser Passionszeit, in der die Inzidenzwerte durch Corona immer noch nicht sinken wollen, in der Planungen nach wie vor schwer bleiben und sich auch die Schülerinnen und Schüler teilweise wünschen, endlich wieder ohne Angst vor Infektionen normal zur Schule gehen zu können.

In der zweiten Strophe, da heißt es: *„Du weißt, was Schmerzen sind, der du mein Bruder bist, ein Mensch und Gottes Kind.“*

Jesus leidet mit uns. Jesus leidet für uns, das zeigt uns diese Strophe und daran erinnern wir uns jedes Jahr in der Passionszeit.

Wort auf dem Weg

Damals und auch jetzt in dieser Zeit steht Jesus uns bei.

Er kennt unsere Trauer, unsere Ängste, Fragen und Zweifel, auch wenn sie noch so klein erscheinen.

Auch heute geht er mit uns.

Doch neben und nach dem Leiden, das hier im Lied angesprochen wird, lässt die 5. Strophe für uns das Osterlicht sichtbar werden:

„Erstehe neu in mir. Erstehe jeden Tag. Erhalte mich bei dir, was immer kommen mag. Amen, Amen, Amen.“, heißt es hier.

Ostern ist die Auferstehung Jesu Christi, der für uns leidet und dann für uns den Tod überwindet und uns damit deutlich spüren lässt, dass es immer einen neuen Weg geben wird.



Dass es immer weitergeht:

„Einmal wird durch die Wolken ein Lichtstrahl brechen und was erstarrt war zum Tauen bringen. Einmal wird durch den Staub ein Stängel drängen und eine Knospe sich schieben in Richtung Himmel.“

Einmal wird hinter den Tränen ein Lächeln warten und der Schmerz klingt ab und es wird still. Einmal wird hinter dem Tod das Leben summen und dich auffordern: Komm, stimm ein in mein Lied!“ (Tina Willms)

Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich Ihnen und Euch viel Freude beim Lesen und Entdecken unseres neuen Kirchbotens!

Ihre und Eure Pfarrerin

Julia Sorge

Informationen aus dem Pfarrbezirk

Unser neuer Predigtbeauftragter

Liebe Gemeindemitglieder im Pfarrbezirk Josbach, gerne ergreife ich die Möglichkeit, Ihnen auf diesem Wege schon einmal meinen Gruß zu übermitteln – ich hoffe, dass wir ein persönliches oder digitales Kennenlernen in Bälde nachholen können.

Nach dem Vikariat in Großseelheim bin ich am 25. Oktober 2020 durch Bischöfin Dr. Hofmann in Fulda ordiniert worden. Die EKKW hat mich seit 1. November an die Bayerische Landeskirche abgeordnet:

An der Augustana-Hochschule in Neuendettelsau habe ich eine Pfarrstelle als Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Kirchengeschichte inne; ich unterrichte also meist junge Männer und Frauen in ihren ersten Semestern im Theologiestudium.

Mit dem Posten in Neuendettelsau schließt sich für mich ein Kreis: Hier habe ich 2008 mein Theologiestudium begonnen, das mich danach nach Tübingen, Jerusalem, Durham in England und nach Heidelberg geführt hat, bevor ich für die Doktorarbeit wieder nach Tübingen ging.

Auch wenn ich in der Nähe von Nürnberg meine Stelle habe, bin ich dem Kirchenkreis Kirchhain doch nach wie vor verbunden – nicht zuletzt durch meinen Mann Christopher Noll, der in Rauschenberg die Pfarrstelle versieht.

Als Prälat Böttner mich daher fragte, ob ich mir vorstellen könne, im Rahmen eines ehrenamtlichen Predigtauftrags hin und wieder in Ihrer Gemeinde Gottesdienst zu halten, habe ich gerne Ja gesagt.

Ich finde, das ist eine schöne Möglichkeit, meine Tätigkeit als Hochschuldozent mit der kirchlichen Gemeindepraxis zu verbinden.

Ich freue mich darauf, Sie bei nächster Gelegenheit kennen zu lernen!



Ihr Dr. Tobias Jammerthal

Informationen aus dem Pfarrbezirk

Unsere neue Küsterin in Josbach

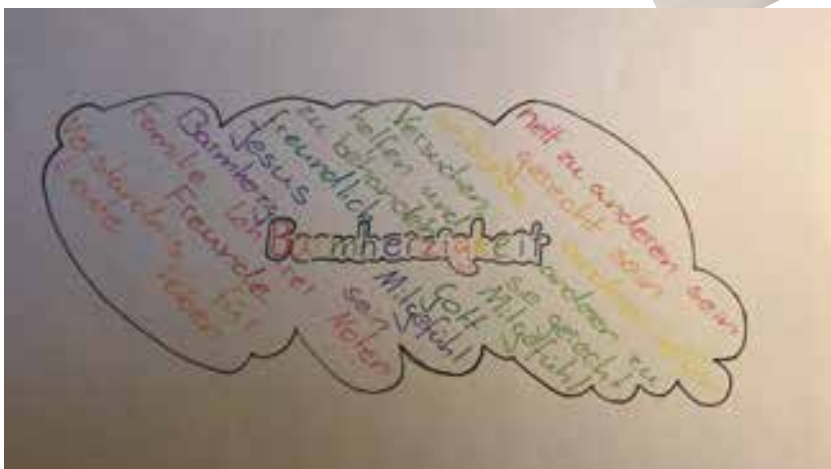
Wir haben eine neue Küsterin in Josbach.
Heidi Heckerroth hat die Küsterstelle in Josbach übernommen.
Wir freuen uns sehr!



Unsere Konfirmanden/innen und die Jahreslosung

„Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist.“ (Lukas 6, 36),

lautet die Jahreslosung in diesem Jahr.
In der Konfirmandenstunde haben sich unsere Konfirmanden/innen mit dieser beschäftigt und sich mit einer Wordcloud überlegt:
Was bedeutet Barmherzigkeit eigentlich?



Termine

Gründonnerstag

In den letzten Jahren haben wir am Gründonnerstag gemeinsam mit einem geteilten Mahl und Abendmahl Gottesdienst gefeiert, in Erinnerung an Jesus und an seine Jünger am letzten Abend vor Karfreitag. Auch in diesem Jahr wollen wir am Gründonnerstagabend zusammen



Essen und das Abendmahl miteinander feiern.

Erleben Sie das letzte Mahl Jesu, wie Sie es noch nie erlebt haben.

Wir treffen uns dazu in diesem Jahr nämlich via Zoom gemeinsam mit Gemeindemitgliedern aus dem Pfarrbezirk Josbach, Halsdorf und

Rosphetal-Mellnau.

Bereiten Sie sich hierfür ein kleines Mahl vor, damit wir gemeinsam Essen können, vielleicht ein bisschen grüne Soße oder auch Gerichte, von denen Sie denken, dass sie Jesus mit seinen Jüngern am Abend gegessen haben könnte. Legen Sie sich für das Abendmahl zusätzlich ein Stück Brot und ein Glas mit Wein oder Traubensaft bereit.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Gründonnerstag, am 01. April, mit geteiltem Mahl und Abendmahl, um 19:30 Uhr via Zoom. (Zugangsdaten: siehe Gottesdienstplan)

Karfreitag

Auch in diesen Jahr stellen wir in allen Gemeinden im Pfarrbezirk am Karfreitag wieder Kreuze auf, an denen die biblische Geschichte der Kreuzigung Jesu gelesen werden kann. In Wolferode und Burgholz geschieht dies in den Gottesdiensten zu Karfreitag.



Herzlich sind Sie auch in diesem Jahr wieder eingeladen, die Kreuze bis Ostern mit lebendigen Blumen zu schmücken. Auch Kummersteine können bemalt oder beschriftet und unter dem Kreuz abgelegt werden.

Informationen im Kooperationsraum

Die neue Homepage des Kooperationsraums ist da!!



<https://www.evangelische-kirche-im-wohratal.de/>

Seit Ende Januar hat sich der Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“ mit einer neuen Homepage ausgestattet.

Ziel ist es, die Kommunikation mit den Gemeindemitgliedern zu vereinfachen. Dort finden Sie momentan vor allem: die Videoandachten, die jede Woche im Kooperationsraum produziert werden, ein paar Angaben zu dem Kooperationsraum und die Kontakte der Pfarrerin und Pfarrer.

Die Homepage wird sich nach und nach weiterentwickeln, es war uns aber wichtig, dass sie jetzt schon zugänglich ist.

Wenn Sie Anmerkungen oder Wünsche bezüglich der Homepage haben, schreiben Sie bitte direkt an das Pfarramt Halsdorf:

pfarramt.halsdorf@ekkw.de

(Für den Kooperationsraum Pfarrer Nicolas Rocher-Lange)



Termine

Osternacht

Vielleicht erscheint es auf den ersten Blick ungewohnt und auch ein bisschen furchteinflößend, den Gottesdienst in der Osternacht im Dunkeln auf dem Friedhof zu begehen. Doch genau hier ist eigentlich der theologische Ursprung dieses Gottesdienstes zu finden:

Nach Karfreitag und Jesu Kreuzigung befindet sich Jesus im Grab.

Es ist dunkel, auch für die Frauen, die am Ostermorgen im Matthäusevangelium zum Grab Jesu laufen.

Doch plötzlich passiert etwas. Es wird Licht, so wie es auch bei uns an diesem Ostermorgen hell werden wird.

Jesu Grab ist leer. Es wird eindrücklich sein, dann gemeinsam auf dem Friedhof auf das Lied „Christ ist erstanden“ zu hören.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Osternacht in Josbach, am 04. April 2021, um 6:00 Uhr auf dem Friedhof.



Auch in allen anderen Gemeinden feiern wir am Ostersonntag am Vormittag Gottesdienst entweder mit unserem Predigtbeauftragten Pfarrer Dr. Tobias Jammerthal oder mit Pfarrerin Julia Lange.

Gottesdienste im Pfarrbezirk Josbach

Nachdem in unserem Pfarrbezirk aufgrund des Lockdowns nun einige Zeit analoge Gottesdienste ausgesetzt wurden, haben die Kirchenvorstände im Pfarrbezirk beschlossen, dass wir nun wieder versuchen möchten, im Freien Gottesdienste in Präsenz zu feiern. Da es hierbei auch immer auf die aktuellen Fallzahlen ankommt, können wir nur einen vorläufigen Gottesdienstplan zur Verfügung stellen. Bitte achten Sie für evtl. Änderungen immer auf die aktuellen Informationen in den örtlichen Anzeigern.

Wir bitten Sie, sich an die aktuellen Hygienemaßnahmen zu halten: Bitte tragen Sie auch bei den Gottesdiensten draußen eine OP- oder FFP2-Maske und halten Sie den nötigen Abstand ein.

Termine

Bitte melden Sie sich im Vorfeld für die Gottesdienste an, damit wir Ihre Personendaten erfassen und besser planen können. **Bei folgenden Personen können Sie sich für die Gottesdienste anmelden:**

Sabrina Hirschberg (Josbach): 06425/821888

Erika Zimmer (Wolferode): 06425/1036

Karin Schmidt (Hatzbach): 06428/443950

Anja Happel (Burgholz): 06425/80040

Wenn es jetzt wieder analoge Gottesdienste im Pfarrbezirk gibt, hängt keine Andachtspost mehr aus. Wer aber gerne eine Lesepredigt bekommen möchte, kann sich einfach im Pfarramt melden.

Die deutsche Kleiderstiftung Spangenberg

Die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg gibt den Termin zur Sammlung für den Kirchenkreis Kirchhain bekannt:

3. – 8. Mai 2021.

Die Abholung der Kleidersäcke wird in der darauffolgenden Woche stattfinden.

Aus Kostengründen wird es in diesem Jahr keine Sammelbeutel zum Verteilen und auch keine große Anzahl von Handzetteln von Seiten der

Kleiderstiftung in Spangenberg geben. Bitte verwenden Sie deshalb eigene Plastiksäcke, bitte keine Kartons. Des Weiteren kann die Kleiderstiftung Spangenberg in diesem Jahr nicht alle Kirchengemeinden zum Abholen der Säcke einzeln anfahren, weshalb die einzelnen Pfarrbezirke darum gebeten wurden, einen gemeinsamen Sammelort für alle Gemeinden zu finden. Die Kirchenvorstände aus Josbach, Wolferode, Hatzbach und Burgholz haben deshalb beschlossen, dass der gemeinsame Sammelort in unserem Pfarrbezirk der Dorfplatz in Wolferode sein soll.

Bitte achten Sie, um den genauen Tag zur Abgabe der Kleidersäcke am Dorfplatz zu erfahren, und für alle weiteren Informationen, auf die Hinweise in den örtlichen Anzeigern. (Josbach: *Rauschenberger Anzeiger*, Wolferode und Hatzbach: *Bärenbote*, Emsdorf und Burgholz: *Kirchhainer Anzeiger*.)



Termine

Unsere Konfirmanden/innen

Dies ist eine Einladung zu unserem **Vorstellungsgottesdienst, der am 09.05.21, um 09:00 Uhr per YouTube auf dem YouTube Kanal „Kirche in Burgholz, Hatzbach, Josbach und Wolferode“ ausgestrahlt wird.**

Und jetzt wollen wir noch etwas über unsere Konfirmandenzeit erzählen:

Wir fanden unsere Konfirmandenzeit sehr schön, trotz der momentanen Lage. Wir konnten uns zwar nicht jedes Mal treffen, aber auch per Zoom konnten wir unseren Konfirmandenunterricht stattfinden lassen.

Per Zoom haben wir verschiedene Themen behandelt, Spiele gespielt, Lieder gehört und gebetet.

Als wir analogen Konfirmandenunterricht hatten, sind wir gewandert, haben einiges gelernt, haben ebenfalls Spiele gespielt und hatten eine schöne Zeit miteinander. Es wäre natürlich schöner gewesen, an mehr Gottesdiensten teilzunehmen und uns öfters zu treffen, aber leider lässt es die momentane Situation nicht zu.

Glücklicherweise können wir trotz Corona konfirmiert werden und freuen uns schon darauf.



Dieser Artikel wurde von Luca Fisbeck, Marvin Schmidt und Lion Göttig verfasst.

Gottesdienste

28.03.	<p>Gottesdienste am Palmsonntag: 10:00 Uhr Josbach (vor dem Pfarrhaus), 11:15 Uhr Hatzbach (vor der Kirche) mit dem Predigtbeauftragten Pfarrer Dr. Tobias Jammerthal</p>
01.04.	<p>Gründonnerstag: Zoom-Gottesdienst mit Abendmahl und geteiltem Mahl gemeinsam mit den Pfarrbezirken Josbach, Halsdorf und Rosphetal-Mellnau 19:30 Uhr https://kurzelinks.de/Gruendonnerstag <u>Mit dem Handy/Tablet /PC: Meeting-ID: 945 4087 8077</u> Kenncode: OR2qZK <u>Mit dem Telefon: Tel.Nr. 069/71049922</u> Meeting-ID: 945 4087 8077# Kenncode: 677881#</p>
02.04.	<p>Karfreitag: Gottesdienst in Wolferode und Burgholz um die Todesstunde Jesu 15:00 Uhr Burgholz (Friedhof) 16:30 Uhr Wolferode (Dorfplatz)</p>
04.04.	<p>Ostersonntag: 06:00 Uhr Osternacht-Auferstehungsgottesdienst (auf dem Friedhof in Josbach) 10:00 Uhr Hatzbach (vor der Kirche) 10:00 Uhr Burgholz (Lindenplatz) 11:15 Uhr Wolferode (Dorfplatz)</p>
05.04.	<p>Digitaler Gottesdienst zu Ostermontag mit allen Pfarrer*in im Kooperationsraum Abrufbar auf www.evangelische-kirche-im-wohratal.de</p>
11.04.	<p>16:00 Uhr Gottesdienst in Hatzbach (vor der Kirche)</p>
18.04.	<p>10:30 Uhr Gottesdienst in Burgholz (auf dem Lindenplatz)</p>
25.04.	<p>Konfirmation in Wolferode um 13:00 Uhr, der genaue Ort wird in den örtlichen Anzeigern bekannt gegeben</p>

Gottesdienste

02.05.	10:30 Uhr Gottesdienst in Josbach (vor dem Pfarrhaus)
09.05.	<p>Digitaler Gottesdienst am Sonntag Rogate, vorbereitet durch die Konfirmanden/innen aus dem Jahrgang 2021 zum Thema „Beteten“</p> <p>Abrufbar, ab 9:00 Uhr unter dem YouTube-Kanal „Kirche in Burgholz, Josbach, Wolferode, Hatzbach oder unter www.evangelische-kirche-im-wohratal.de</p>
13.05.	Gottesdienst an Himmelfahrt mit Vorstellung der neuen Konfirmanden/innen (am Turm in Burgholz)
16.05.	<p>Gottesdienst für Groß und Klein, herzliche Einladung vor allem auch an alle Kinder in unseren Pfarrbezirken via Zoom, um 11:00 Uhr</p> <p>https://kurzelinks.de/Gottesdienstfuergrossundklein</p> <p><u>Mit dem Handy/Tablet/PC:</u> Meeting-ID: 981 8619 6654 Kenncode: 73uVy2</p> <p><u>Mit dem Telefon:</u> Tel.Nr. 069/71049922 Meeting-ID: 981 8619 6654# Kenncode: 708091</p>
23.05.	<p>Gottesdienst an Pfingstsonntag</p> <p>10:00 Uhr Hatzbach (vor der Kirche)</p> <p>11:15 Uhr Wolferode (Dorfplatz)</p>
24.05.	<p>OnlineFestival „Jona“ im Livestream</p> <p>„Mutig neue Schritte wagen“</p> <p>Auf YouTube oder auf Bibel-TV</p> <p>Weitere Informationen unter: https://www.jonafestival.de/</p>
30.05.	10:30 Uhr Gottesdienst an Trinitatis in Josbach (Pfarrhaus)
06.06.	10:30 Uhr Gottesdienst auf dem Lindenplatz in Burgholz
13.06.	11:00 Uhr Autogottesdienst im Kooperationsraum, genaue Ortsangabe folgt in den örtlichen Anzeigern
	Vorschau
11.07.	10:30 Uhr Konfirmation in Hatzbach
18.07.	10:30 Uhr Konfirmation in Josbach

Rückschau

Weltgebetstag 2021 aus dem Land Vanuatu

Am 05.03.2021 feierten Menschen in über 150 Ländern ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag. Die Gebete, Lieder und Texte hatten in diesem Jahr Frauen aus dem pazifischen **Vanuatu** zusammengestellt. Und so haben auch wir uns mit einem Zoom-Gottesdienst mit über 100 aktiven Teilnehmer*innen aus dem Kirchenkreis in die weltumspannende Gebetskette eingereiht. Wir lernten viel über das Leben der Frauen in Vanuatu und deren Probleme, vor allem auch mit dem Klimawandel.

Ein Team von Frauen hatte sich bereits Wochen vorher online getroffen, um den erarbeiteten Ablauf des Gottesdienstes zu besprechen und zu proben. Die Gitarrengruppen aus Josbach und Rospetal-Mellnau hatten für den Weltgebetstag auch einen Liedbeitrag einstudiert und aufgezeichnet, was den Gottesdienst wunderbar abrundete.

Das ganze Wochenende stand im Zeichen des Weltgebetstages, so wurde in Wolferode der Dorfplatz schön dekoriert, mit Umschlägen mit Informationsmaterial und gebastelten Blumen zum Abholen, die vorher in Kooperation von Frauen im Pfarrbezirk Josbach, im Pfarrbezirk Halsdorf und der katholischen Gemeinde in Emsdorf gestaltet worden

waren. Auch in den Nachbargemeinden Josbach, Hatzbach und Burgholz waren die Kirchen geschmückt und standen für Besucher offen, um sich über Vanuatu zu informieren und um Sandbilder zu malen.



Rückschau

Am Sonntag bereitete das Waldhotel am Turm in Burgholz neben einem köstlichen Mittagsgemisch aus Hühnchen mit Reis auch Ingwerkuchen nach Rezepten aus Vanuatu zum Abholen zu.

Außerhalb von Burgholz wurden die Gerichte denjenigen, die bestellt hatten, von einzelnen Personen aus dem Pfarrbezirk sogar nach Hause gebracht. So konnte jeder zu Hause, mit Abstand den Weltgebetsstag begehen, anders als sonst - aber trotzdem schön.



Anja Striecks



Rückschau

Wir drehen mal schnell einen YouTube Gottesdienst

12.02.21 Video wird hochgeladen !!!

Was davor geschah:



- 13.01.21 Anruf aus dem Pfarramt, der nächste Video-gottesdienst soll aus Burgholz sein!!!! Jippie! Mehrere Anrufe aus dem Pfarramt, Darsteller suchen, Überzeugen. (Das dauert manchmal etwas länger.) Drehbuch/Gottesablauf erstellen
- 20.01.21 Alle Darsteller gefunden und überzeugt. (Nicht jeder möchte YouTube-Star werden.)
- 26.01.21 Text und Lieder zum Üben an alle verteilen
bis Terminplan zum Dreh erstellen: Das heißt, alle Aufzeichnung müssen so gelegt werden, dass sich die Beteiligten nicht begegnen, das bedeutete 7 Einzeltermine im Stundentakt. Da geht dann wohl ein halber Tag für drauf...oder mehr?
- 06.02.21 Hauptdrehtag in Burgholz
09:00 Uhr Aufbau Fam. Rocher/Lange, zwei Kofferräume voll technischem Gedöns haben sie mitgebracht... ☺ (mehrere Stative, mehrere farbige Scheinwerfer und Kabel.... viele Kabel, Laptop, noch mehr Kabel, Mikrophone, mit Ständer, Mischpult mit >>(Überraschung) noch mehr Kabel! Anschließend dann Einzeltermine mit 2 Ehrenamtlichen, 2 Jugendlichen, dafür Umzug des Drehortes (draußen am Turm, um auch ein bisschen das Dorf zu zeigen und den Gottesdienst lebendiger erscheinen zu lassen, 3 Musikern (Orgel, Gitarre, Gesang...aber natürlich alles einzeln) und zwischendurch ein Mann (Insider, siehe Outtake Video)
Drehende für diesen Tag, gegen 17:00 Uhr, aber kein Abbau, denn der Dreh ging später noch weiter mit Einzelauf-

Rückschau

nahmen unserer Pfarrerin, Detailaufnahmen der Kirche und natürlich wurde auch das Glockenläuten extra aufgenommen. (Entgegen einiger Dorfgespräche gab es keinen Todesfall)

11.02.21 Alle Szenen sind endlich abgedreht!!!

11.02.21- Die Outtakes (Pannen und lustige Szenen) werden als

13.02.21 Spoiler per Social Media unters Volk gebracht.

Jetzt folgt das Zusammenschneiden der Videoschnipsel, aber diesen Ablauf hier zu beschreiben, würde sicher den Umfang des Kirchenbotens sprengen und einen Einblick in den privaten Tagesablauf unseres Pfarrerehepaares geben, das lassen wir also an dieser Stelle. Hat aber nach Selbsteinschätzung 12-14 Stunden gedauert, verteilt auf 3

Tag. Das komplette Video mit Vorspann, Abspann, Verlinkungen usw. war dann am Samstagabend fertig, also am Abend vorm „Sendetermin“---Timing ist alles!

Fazit: Fast 4 Wochen Vorbereitung, Organisation und Arbeit für knapp 30 Minuten YouTube mit nur 8 Darstellern... Wahnsinn!!!



Ruth und David Kase



Rückschau

Jugendtreff

Einmal im Monat treffen sich die Jugendlichen aus dem Großkirchspiel Jona und darüber hinaus für einen gemeinsamen Abend.

Julia Lange und Nicolas Rocher-Lange organisieren die Treffen, bei denen wir zum Beispiel Bowlen gehen, oder sie organisieren ein Krimi-Dinner, einen Escape-Room, einen Spieleabend. Was im nächsten Monat unternommen wird, entscheiden wir immer während des aktuellen Treffens oder in der gemeinsamen WhatsApp-Gruppe.

Die Treffen machen sehr viel Spaß, denn man lernt neue Leute kennen, spielt Spiele, die man vielleicht noch nicht kennt. Diskutiert über aktuelle Themen.



Auf Grund der aktuell anhaltenden Pandemie finden die Treffen über Zoom statt.

Wir treffen uns am 23. April per Zoom. Die dafür notwendigen Zugangsdaten erhaltet ihr in unserer WhatsApp-Gruppe. Um der Gruppe beitreten zu können, müsst ihr euch einmal bei Julia Lange anmelden.

Theresa Kase

Initiative Offen für Vielfalt.

Landeskirche beteiligt sich an Initiative

Für Respekt, Toleranz, Vielfalt

Das Eintreten für Respekt, Toleranz und demokratische Werte hat sich eine Initiative auf die Fahnen geschrieben, der die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck jetzt beigetreten ist. Einige Zeit nach dem Mord am Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke war das Bündnis „Offen für Vielfalt - Geschlossen gegen Ausgrenzung“ gegründet worden. Organisationen, Vereine und Unternehmen sind dabei.

Sichtbare Zeichen sind die Wendeschilde, die in Geschäften und überall sonst aufgehängt werden können. Sie sind kostenfrei bei der Initiative zu beziehen. In den rund 1.000 Kirchen sowie 500 Gemeindehäusern und -zentren sollen diese Türschilder angebracht werden. Eine gemeinsame Aktion der Landeskirche und der Initiative mit der Stadt Hanau war dort anlässlich des Jahrestages der Attentate am 19. Februar geplant.

„Zusammen mit unseren neuen Partner/innen möchten wir jeder Form von Ausgrenzung und Diskriminierung gemeinschaftlich entgegentreten. Der furchtbare Anschlag im Februar 2020 in Hanau und natürlich auch der Mord an Walter Lübcke haben uns gezeigt, wie wichtig es ist, zusammenzuhalten und gegen Rassismus aufzustehen“, sagte Bischöfin Dr. Beate Hofmann.

Die christliche Kirche sei von Beginn an eine vielfältige Gemeinschaft von Menschen verschiedener Sprache und Herkunft gewesen, erklärte die Bischöfin. Selbstverständlich übernehme die Kirche auch heute Verantwortung für dieses Ziel: „Wir sind jedoch auch überzeugt, dass wir an dieser Stelle alle gesellschaftlichen Kräfte bündeln müssen.“

Olaf Dellit

www.offenfuervielfalt.de



Graphic: Offen für Vielfalt

Informationen über Kollekten

Eine neue Kollektenordnung in der Landeskirche

Für die eigene Gemeinde geben und dabei an andere denken.



Wir haben seit diesem Jahr eine neue Kollektenordnung

Seit dem 1.1.2021 gilt in der gesamten Landeskirche in Kurhessen-Waldeck eine neue Kollektenordnung gelten.

Nötig war diese aufgrund eines Beschlusses der Landesynode, die Kollekten müssen in der Verwaltung einfacher und günstiger werden. Dabei soll nicht nur die einzelne Kirchengemeinde mehr Gestaltungsmöglichkeiten haben, sondern auch in jedem Gottesdienst deutlich werden, dass ein Wesen des Gottesdienstes ist, an andere zu denken. So ist das im Bekenntnis, das alle Christinnen und Christen verbindet. So ist es in den so genannten Abkündigungen, bei denen wir an die Getauften, Getrauten und Verstorbenen gedenken. In der Fürbitte denken wir an die eigene Gemeinde, an die Nächsten und bitten für die Welt. Schließlich also auch in der Kollekte: Wir legen zusammen jeder „nach seinem Vermögen“.

Neu ist, dass es nur noch wenige Pflichtkollekten gibt. Zehn Sonntage gehen die Kollekten u.a. an Brot für die Welt, Opfer von Gewalt, an die Kirchenmusik und in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unserer Landeskirche sowie für innovative Projekte und die Ausbildungshilfe unserer Landeskirche. An allen anderen Sonntagen entscheidet der Kirchenvorstand. Der Klingelbeutel und die Kollekteneinnahmen werden in einen Topf der Kirchengemeinde gesammelt. Davon verteilt die Kirchengemeinde 85% an Projekte ihrer Wahl bzw. investiert davon eine selbstgewählte Summe in Projekte der eigenen Gemeinde. Sie hat Anteil an dem, was auf Ebene der Region und des Kirchenkreises geleistet wird. Und sie denkt auch an den eigenen Kirchturm. Je nachdem, was sie macht und wie es gewirkt hat, wird sie dies in den Gottesdiensten bekanntgeben. Mit 15% aus diesem Topf und letztlich mit jedem Gottesdienst denkt die Kirchengemeinde an

Informationen über Kollekten

andere. So werden aus jeder Kirchengemeinde auf dem Weg über die Landeskirche Projekte unterstützt, die in der Landeskirche und auch weltweit diakonisch handeln: von der Telefonseelsorge bis zur Bibelgesellschaft. Die Bildungsarbeit unserer Landeskirche bekommt Mittel für Kindertagesstätten und Familienzentren. Die Kirchengemeinde ermöglicht damit kirchenmusikalische Projekte in der Region, sie unterstützt die Ehrenamtsarbeit im Hospiz und die Arbeit mit Demenzkranken. Das alles sind Beispiele, in denen die Geste der Kollekte beides ermöglicht: Mit jedem Euro geben wir in die eigene Gemeinde und denken dabei zugleich an andere.

Für ausführliche Informationen sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand an oder schauen Sie demnächst auf die Internetseite

www.ekkw.de/kollekten.



Lars Hillebold,

Landeskirchenamt Referat Gottesdienst kollektenwesen@ekkw.de

Brot für die Welt – 62. Aktion „Kindern Zukunft schenken“

Auch die Sammlung für „Brot für die Welt“ konnte wegen Corona nicht wie sonst üblich in den Gemeinden durchgeführt werden, sondern musste wie so vieles kontaktlos organisiert werden. Aber auch dies hat sehr gut funktioniert und wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für die eingegangenen Spenden bedanken!

Im Namen aller Kirchenvorsteher/innen, Claudia Schmidt

Informationen über Kollekten

Kollekte auf neuen Wegen

Aufgrund der momentanen Situation haben sich die Kirchenvorstände entschieden, Gottesdienste auf digitale Weise und Präsenz-Gottesdienste im Freien stattfinden zu lassen.....zum Schutz aller Gottesdienstbesucher.

Dies hat allerdings zur Folge, dass die Kollekte-Teller in unserer Kirche gerade bei digitalen Gottesdiensten leer bleiben. Kosten und Verpflichtungen der Kirche sind aber geblieben, teilweise sogar gestiegen (Druckkosten für Andachtspost usw.). Aber es fehlt der große Teil, der normalerweise in gemeinnützige Zwecke fließt.

Da die Gottesdienste zur Zeit online, vor den Fernsehapparaten, am Telefon oder beim Lesen der Andachtspost mit der Familie stattfinden, haben Sie nicht die Möglichkeit, beim Verlassen der Kirche Ihre Kollekte abzulegen. Auch hier brauchen wir momentan alternative Wege.



Sie haben die Möglichkeiten, Ihre Kollekte auf das Konto Ihrer Gemeinde zu überweisen, die Spende in einem Umschlag bei Ihrem Kirchenvorstand oder auch im zuständigen Pfarramt abzugeben.

Wir freuen uns auf Ihre Kollekte!! Bleiben Sie behütet!

Im Namen der Kirchenvorsteher/innen im Pfarrbezirk
David Kase (Kirchenvorstand Burgholz)

Kontodaten:

IBAN: DE81520604100002800101

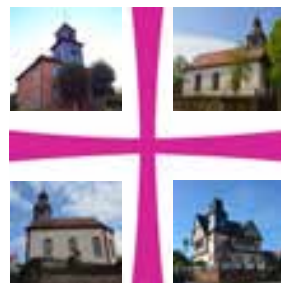
BIC: GENODEF1EK1

ZWECK: Kollekte Pfarrbezirk Josbach — Datum des Sonntags.

Der Kirchenvorstand

Beerdigungen im Pfarrbezirk in diesen Zeiten

Aufgrund der weiter steigenden Inzidenzzahlen durch Corona haben die Kirchenvorstände im Pfarrbezirk beschlossen, dass Gottesdienste in diesen Zeiten, wenn sie analog stattfinden, nur im Freien gefeiert werden sollen.



Auch Trauerfeiern sind Gottesdienste, bei denen auch in dieser Zeit teilweise viele Menschen zusammenkommen. Trauerfeiern mit Beerdigungen in unserem Pfarrbezirk werden deshalb momentan direkt am Grab gefeiert und nicht in der Trauerhalle.

Dies hat auch folgende Gründe:

Unser Pfarrbezirk besteht aus vier verschiedenen Gemeinden, die unterschiedlichen Kommunen angehören. Teilweise gibt es Empfehlungen, die sich ein bisschen unterscheiden.

Teilweise sind die örtlichen Begebenheiten unterschiedlich.

Auch ist es gerade, wenn viele Menschen bei einer Beerdigung zusammenkommen, schwierig, beim „Gang“ zum Grab auf die notwendigen Abstände zu achten.

Gerne möchten wir allen Trauerfamilien gleichermaßen gerecht werden, weshalb wir nun einheitlich beschlossen haben, dass Trauerfeiern mit Beerdigungen immer direkt am Grab stattfinden, auch um es möglichst vielen Trauergästen zu ermöglichen, an den Bestattungsfeiern teilzunehmen.

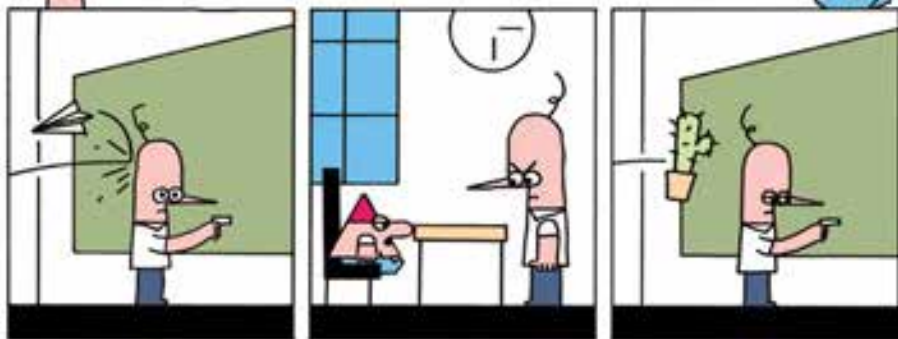
Im Rahmen von Trauerfeiern, bei denen die Beisetzungen zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden, und Aussegnungen wird der Sarg in der Halle aufgebaut, die Trauergemeinde steht außerhalb der Halle.

Die Kirchenvorstände Burgholz, Hatzbach, Wolferode, Josbach

Kinder

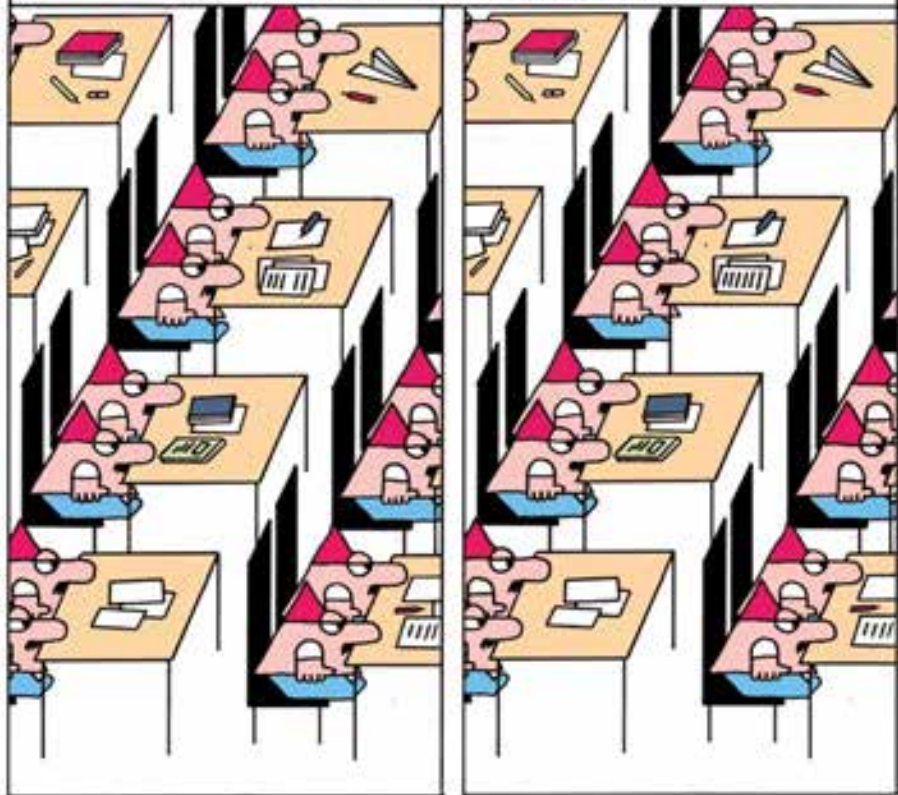
OSKAR UND DIE ZWERGE

Illustration: medlohy/Lukas Kummer



Findest du die fünf Fehler?

Illustration: medlohy/Lukas Kummer



Erinnerungen



1.



2.



3.



5.

1. Hoffnungsaktion

5. Kinderpost

2. - 4. Weihnachten

6. Zoom-Gottesdienste



6.



4.